Windräder

Günstige Montage der Rotoren

[20.02.2013] Eine neue Traverse des Unternehmens Ematec sorgt für mehr Sicherheit und Effizienz bei der Installation von Windenergieanlagen.

Der Allgäuer Spezialanbieter Ematec hat eine neue Methode zur Montage und Demontage von Rotorblättern an Windkraftanlagen entwickelt. Wie das Unternehmen mitteilt, haben Ematec-Ingenieure in Zusammenarbeit mit dem Windenergieanlagenhersteller Nordex eine Rotorblatttraverse konstruiert, mit der sich Rotorblätter schneller und sicherer montieren lassen als über die bisher üblichen Verfahren. Ematec-Vorstand Manfred Eberhard erklärt: „Mit unserer Traverse erhöhen wir die Arbeitssicherheit auf der Baustelle enorm. Außerdem ist eine besonders effektive Einzelblattmontage der Rotorblätter möglich und es wird über den gesamten Montagezeitraum nur ein einziger Kran benötigt. Das senkt den Kostenaufwand und bietet darüber hinaus auch den Projekt- und Betreibergesellschaften ganz neue Chancen und Perspektiven für die Realisierung von anstehenden Windparkprojekten.“ Größter Vorteil der Einzelblattmontage gegenüber der bisher noch weit verbreiteten Sternmontage sei der wesentlich geringere Flächenverbrauch. „Es muss deutlich weniger Waldfläche gerodet werden, und im Falle einer nötigen Demontage zum Austausch von Rotorblättern müssen später nicht noch einmal Bäume abgeholzt werden“, so Eberhard. Das Unternehmen Nordex setzt bereits bei seinen Windparkinstallationen die Ematec-Technologie ein, etwa bei der Montage des Windparks Zöschingen im bayerischen Landkreis Dillingen.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Nordex, Ematec